



2013/1

Liebe Mitglieder der Steyler Freundes- und Partnerkreise,

heute erhaltet Ihr wieder einen neuen Vernetzungsbrief mit sommerlichen Grüßen aus Sankt Augustin und den neuesten Nachrichten aus dem ersten Halbjahr 2013.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich Euch bitten, mir Eure Termine und Veranstaltungen mitzuteilen:
P. Alexander Prüne, Arnold-Janssen-Str.30, 53757 Sankt Augustin, Tel.:02241/237-254 oder 201,
E-mail: pruene@steyler.de

Wechsel der Provinzleitungen im deutschsprachigen Raum 2013

Neue Provinzleitung der Steyler Missionsschwestern (SSpS) ab 16.02.2013



Sr. Miriam Altenhofen
SSpS



Sr. Anna-Maria Kofler
SSpS

Sr. Anna-Maria Kofler SSpS wurde von der Generalleitung in Rom zur neuen Provinzleiterin der deutschen Provinz der Steyler Missionsschwestern ernannt. Sie übernahm dieses Amt am 16.02.2013 im Mutterhaus in Steyl/NL und löste damit die bisherige Provinzleiterin **Sr. Miriam Altenhofen** SSpS ab.



(von links nach rechts: Sr. Martina Kohler, Sr. Stefanie Hall, Sr. Anna-Maria Kofler (Provinzleiterin), Sr. Bettina Rupp, Sr. Luzia Schmuki)

Zugleich wurde in der Klosterkirche während eines Wortgottesdienstes das neue Provinzleitungsteam für die deutsche Provinz eingeführt.

Wechsel in der Provinzleitung der deutschen Provinz SVD zum 01.05.2013



Bild: Heinz Helf SVD

Am 01.05.2013 übernahm im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Steyler Oberkirche **P. Ralf Huning SVD** die Leitung der deutschen Provinz SVD von seinem Vorgänger **P. Bernd Werle SVD**.



Zugleich traten die neuen Provinzräte Ihre Ämter an.

(von links nach rechts: Polykarpus Ulin Agan, Gerald Tanye, Norbert Cuypers, Ralf Huning (Provinzial), Thomas Heck)

Wechsel in der Provinzleitung der schweizer Provinz SVD zum 01.05.2013

Der neue Provinzial der Steyler Missionare in der Schweiz heißt **P. Stephan Dähler SVD**. Er trat am 01.05.2013 die Nachfolge von P. Hans Weibel SVD an, der die Gemeinschaft die letzten sechs Jahre leitete. Zum gleichen Zeitpunkt begann die Amtszeit des neuen Provinzrates.



(von links): Pater Justin Mat, Pater Stephan Dähler (Provinzial), Bruder Franz Schurtenberger, Pater Antonio Enerio, Pater Marcel Frei - Bild Xaver Schorno

Neuer Rektor in St. Augustin



Am 23.07.2013 übergibt nach 6 Jahren **P. Martin Neuhauser SVD** sein Amt als Rektor von St. Augustin an seinen Nachfolger **P. Martin Üffing SVD**.

Allen neuen Amtsträger einen herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für ihre Arbeit.

Kommission Missionspartner (Laienkommission) beendet ihre Arbeit

Am 18.03.2013 konnte die durch den Provinzial der deutschen Provinz SVD eingesetzte Kommission, die „konkrete Modelle der Zugehörigkeit von Laien zur SVD“ entwickeln sollte, ihre Arbeit beenden. Die *Leitlinien für „Mission Partners“ der deutschen Ordensprovinz der SVD* wurden dem Provinzial P. Bernd Werle SVD übergeben.



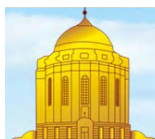
von links: Dominik Kissler, P. Alexander Prüne, Luzia Groß, Bernd Hunstig, Markus Woettki, P. Provinzial Bernd Werle, P. Manfred Krause, P. Rüdiger Brunner

Spirituelles Wochenende Steyl 2014

Die deutsche Provinz SVD veranstaltet für die Steyler Freundes- und Partnerkreise ein spirituelles Wochenende vom 06.06.2014 bis zum 08.06.2014 in St. Michael/Steyl/NL. Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Für eine optimale Planung und Durchführung der Veranstaltung wird um eine Voranmeldung bis zum 01.12.2013 an das Koordinierungsteam gebeten.

Augustiner Klosterfest 2013



Auf dem Klosterfest anlässlich des 100jährigen Bestehens des Missionspriesterseminars St. Augustin waren die Steyler Freundes- und Partnerkreise mit einem eigenen Stand vertreten. Schwerpunkt unserer Darstellung war die Arbeit der eingetragenen Vereine und Stiftungen, die auf Plakaten und



mit Flyern veranschaulicht wurde. Als Beispiel sei hier die Darstellung des Bildungs- und Förderungswerks P. Josef Marx SVD durch Frau Christel Theissen genannt. Außerdem wurden käuflich zu erwerbende Produkte des

Missionskreises Leuth, des Missionsstrickkreises Birken-Honigsessen und die Karten der Steyler Anbetungsschwestern ausgestellt. Einige Gruppen waren auch durch eigene Stände vertreten (Aktionskreis P. Kulüke e.V., Niklas-Stiftung, Stiftung Regentropfen, MHGG, MaZ). In den zwei Tagen konnten manche interessante Gespräche mit den Besuchern geführt und viele Informationen an sie weitergegeben werden.



Ein Höhepunkt war der Besuch des neuen P. Generalsuperiors Heinz Kulüke SVD aus Rom auf unserem Stand.



Das durch Wolfgang Bodmann entwickelte Triptichon mit den Heiligen und Seligen der Steyler Ordensfamilie wurde vorgestellt. Vorlage waren die Bilder von Br. Othmar Jessberger SVD in der Klosterkirche in St. Wendel. Das Triptichon kann über das Koordinierungsteam bezogen werden.

Die Plakate und Flyer sowie das Triptichon sind dem Vernetzungsbrief als Anlage beigelegt.

Priesterweihe in St. Augustin

Am 16.06.2013 wurden durch den Bischof von Trier, Dr. Stephan Ackermann, die Diakone Kristoforus Adeodatus und Agateus Ngala (beide aus Indonesien) zum Priester geweiht.



Berichte aus den Freundes- und Partnerkreisen

Missionare auf Zeit (MaZ)

Wir sind MISSION, wenn wir LEBEN, was wir GLAUBEN

Erfahrungsbericht von Lukas Buschbacher



„Tem muitas cobras aqui ... tem cuidado!! ... são muito perigoso“. Nach diesen Worten Joaquiws wandert mein Blick automatisch auf den verwilderten Urwaldboden. Lachend schüttelt er nur den Kopf und zeigt hoch in die Bäume: „Die verstecken sich da oben!“. Wir stehen

zu zweit vor einer seiner vielen Cacão-Plantagen, die in den letzten Monaten völlig zugewuchert ist.

Ein Zustand, der für ihn alltäglich ist. Joaoqium gehört zu einer Projektgruppe von Landwirten, die die Bewirtschaftung ihrer Plantagen ohne die Nutzung von Brandrodung betreiben. Diese Arbeitsweise bildet hier im brasilianischen Regenwald einen starken Kontrast zur üblichen großflächigen Waldrodung mit dem Einsatz von kilometerweiten Buschfeuern. Durch diese Feuer werden dabei aber nicht nur der Regenwald mit seiner Pflanzenvielfalt und der fruchtbare Boden unwiederbringlich zerstört, sondern auch der Lebensraum unzähliger Tiere. Unter dem Druck der Regierung stellt diese Art der Bewirtschaftung für viele Landwirte die einzige und einfachste Weise dar, ihr Land schnellstmöglich in Weidefläche für Rinder oder Anbauflächen für Mais, Soja und Bohnen zu verwandeln. Nur so können sie ausreichenden Ertrag

erzeugen, um ihren Lebensunterhalt zu erwirtschaften.

Im Gegensatz dazu bedeutet die Arbeit im Einklang mit der Natur natürlich einen weitaus höheren Arbeitsaufwand. Es wird immer nur so viel Fläche nutzbar gemacht, wie Anbauflächen benötigt werden und der Urwald kann sich so immer wieder regenerieren. Langsam beginnen wir also mit unseren Macheten die Plantage von Bäumen, Palmen, Farnen und anderen Gewächsen zu befreien, um den Cacão-Bäumen Licht und Luft zum Wachsen zu verschaffen.

Zur besseren Verständnis: Cacão-Bäume werden im Abstand von 3 m gepflanzt und bringen nach ungefähr 4-6 Monaten die ersten Früchte. Danach bringen sie in regelmäßigen Abständen Früchte, die bis zu 5 mal pro Jahr dauerhaft geerntet werden können. Dabei variiert der Ertrag eines jeden Baumes sehr stark – zwischen 40 und 200 Früchten ist laut Joaoquim alles möglich...! Eine jede Plantage besteht aus gut 1000 Bäumen. Dies gibt vielleicht eine vage Vermutung von dem Arbeitsaufwand der erbracht werden muss, um die Fläche von anderen Gewächsen zu befreien.

Schon zu Beginn hatte er mir erklärt gemacht, dass unsere Arbeit unter keinem Zeitdruck steht und es umso wichtiger ist, mit Bedacht und Aufmerksamkeit zu arbeiten. Fehlende Konzentration könnte in diesem Abschnitt des Regenwaldes lebensgefährlich sein. Aber um ehrlich zu sein, fällt mir diese Anweisung auch nicht sonderlich schwer – schon jetzt, um 7 Uhr morgens treibt mir das Klima und die damit verbundenen hohe Luftfeuchtigkeit vom Mitarbeiten den Schweiß in die Augen. Die vielen, durch den Schweißgeruch angelockten Insekten, die sich nach und nach auf uns niederlassen, machen für mich ungeübten Hilfsarbeiter die Arbeit nicht einfacher. Schon kurz darauf ruft mich Joaoquim zu sich und bedeutet mir mit etwas Abstand zu ihm zu kommen. Keine Schlange, sondern ein unauffälliger Ameisenhügel an der Wurzel eines Baumes erregt seine Aufmerksamkeit. Joaoquim erklärt mir, dass diese Ameisenart zu den größten der Welt gehört und ein Biss einen mehrtägigen Krankenhausbesuch nach sich ziehen kann. Nachdem er die Stelle mit einem Holzzeichen gekenn-

zeichnet hat, begeben wir uns nun mit einem noch mulmigeren Gefühl, wieder an die Arbeit. Darüber hinaus hatten wir weitere Arbeit auf den Bananen-Plantagen. Diese ist weitaus weniger anstrengend, da die Bananenpalmen keine große Pflege benötigen. Nach der Pflanzung wachsen sie ohne weiteres Zutun und werden erst wieder zur Ernte aufgesucht.

Da jede Palme nur eine Bananenstaude trägt, wird sie bei der Ernte gefällt, um für die nächste Palme Platz zu schaffen. Was ich bis dahin nicht wusste, war, dass Joaoquim 5 verschiedene Bananensorten anpflanzt und diese auch unterschiedliche Reifezeiten haben.

Um die Mittagszeit machen wir uns auf den 15-minütigen Fußweg durch den Urwald zum Haus der Familie „Joaoquim da Nice“. Wie jeden Mittag bilden Reis und Bohnen die Grundlage des Mittagessens. Glücklicherweise muss ich dazu sagen, dass im Verlauf der ersten Woche ein Rind eines benachbarten Landwirtes so unglücklich gestürzt war, dass es sich das Rück-

grat gebrochen hatte und deshalb notgeschlachtet werden musste – ein Verlust von gut 1000 reais (rund 400 Euro). In Brasilien braucht es hierfür aber keinen großen Aufwand und so wurde es kurzerhand auf offenem Gelände getötet und direkt vor Ort zerlegt. Dadurch hatten wir dann auch die ganze Zeit über einiges an Fleisch (und Innereien) zu essen!



Es ist ein unbeschreibliches Gefühl nachts im brasilianischen Regenwald zu stehen und den Sternenhimmel zu betrachten. Dabei darf man sich aber keine Stille vorstellen – gerade nachts entfaltet der Regenwald, bzw. die Tiere darin ihr ganzes gesangliches Potential... Ebenso faszinierend ist die Tatsache, dass einem tagsüber keine Spatzen, sondern Schwärme der verschiedensten Papageienarten über den Kopf hinweg fliegen. Ein unglaubliches Gefühl, das sich so nicht in Worte fassen lässt! Aber sicher eines der vielen Gefühle hier in Brasilien, für das ich Gott täglichen danke, weil er mir diese Erfahrung ermöglicht und mich immer mehr in meinem Glauben bestärkt und weiter antreibt.

Nach einem Jahr als Missionar auf Zeit am Amazonas freut sich Lukas Buschbacher aus Limburgerhof auf den krönenden Abschluss seines Einsatzes:

Den Weltjugendtag in Rio.

Auch in diesem Jahr waren wieder die **kkt'ler (Mitglieder des kleinen Katholikentages)** aktiv. Leider waren nur 2 Termine im ersten Halbjahr 2013 angesagt, denn die Terminfindung war sehr schwierig.

Am 03.03.2013 wurde dann gemeinsam in Haustadt der Jahreseinstieg bei entsprechendem Mahl begangen. Diskussionen über Missionsarbeit, Kirche und Alltägliches rundeten diesen Tag ab.

Das Treffen an Pfingsten (19. Mai) im Missionshaus St. Wendel stand unter dem Motto „Indien“. Peter Adams, der ehemals für das Kindermissionswerk u.a. Projekte in Indien begleitete und nun im Ruhestand ist, betreut auch weiterhin ehrenamtlich diese Projekte und ist in gewissen Abständen vor Ort, um sich über Lage und Fortschritte zu informieren. Er hatte gerade eine solche Reise hinter sich und konnte Interessantes berichten.

Um der großen Zeitspanne zwischen den Terminen entgegenzuwirken, werden nun am 07.07.2013 in St. Wendel und am 21.07.2013 in Erlenbach bei Kaiserlautern gleich 2 Termine stattfinden. Hintergrund ist auch, dass kkt-Mitglied P. Michael Heinz SVD, der in Bolivien als Missionar tätig ist, sich zur Zeit in der Heimat in Düppenweiler aufhält. Dabei wollen wir ein wenig über seine Arbeit in Südamerika erfahren.

Unter dem Motto "Wandern für die Andern" führte am 21.04.2013 der Verein "**Hilfe direkt e.V.**" Theley seinen schon traditionellen Hungermarsch durch. Nach dem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche und einem Marsch über ca. 10 km fand zum Abschluss ein Solidaritätssessen statt. Der Erlös aus den Spenden ging wie immer an die drei Steyler Missionare aus Theley:



P. Kurt Bard SVD und P. Klaus Naumann SVD in Flores/Indonesien und Sr. Rosmarie Dewes SSps in Argentinien.

Vom 23.04. bis 30.04.2013 pilgerte eine Grup-

pe des **Fatima-Kreises** unter Leitung von P. Joachim Scholz SVD zum Marienheiligtum in Portugal.

Der **Verein „Straßenkinder Chile“** für Br. Paul Oden SVD war unter Leitung seines Neffen Michael Oden auf zwei Veranstaltungen in seiner Heimatstadt Pirmasens vertreten, um die Arbeit von Br. Paul in Chile vorzustellen und um Unterstützung zu werben: am 11.05.2013 auf dem Nardini-Fest und am 21./22.06.2013 auf dem Rheinland-Pfalz-Tag. Dort unterstützte der allseits bekannte und beliebte Zauberpater P. Hermann Bickel SVD mit seinen Wort- und Zauberkünsten die Arbeit von Br. Paul Oden SVD.

Vom 24.-26.04.2013 traf sich die **Abiturentia Steyl 1963** anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums in St. Michael, Steyl/NL.

Vom 03.-05.05.2013 traf sich die **Abiturentia Steyl 1966** in Lörrach.

Neben den monatlichen Treffen im Pfarrheim begann am 23.05.2013 der jährliche Einkehrtag des **Missionsstrickkreises Birken-Honigsessen** mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Am Nachmittag wurde die Abtei Marienstatt der Zisterzienser besucht. In einem virtuellen Rundgang wurde das Kloster und das Leben und Arbeiten der Mönche dargestellt. Den Abschluss bildeten die Teilnahme an der Vesper der Mönche und danach eine eucharistische Andacht, um für die persönlichen Anliegen und die der Welt zu beten.

Die **Steyler Weggemeinschaft** traf sich zu einem meditativen Wochenende am 08. und 09.06.2013 im Herz-Jesu-Kloster der Steyler Missionsschwestern in Steyl/NL. Unter dem Motto "Streifzug durchs Evangelium" sollte aufgespürt werden, was bestimmte Bibelstellen mit uns zu tun haben und wie wir sie mit unserem Leben verbinden können.

Die **Missionsgruppe Leuth** hatte ihren jährlichen Einkehrtag am 25.06.2013 im Haus St. Vinzenz der Steyler Missionare in Kaldenkirchen. Nach dem Gottesdienst informierte man sich über das Müllkinder-Projekt von P. Heinz Kulüke SVD auf den Philippinen und das Mapuche-Indianer-Projekt von P. Matthias Platzer SVD in Chile.

Die **Stiftung Regentropfen** von P. Moses Awinongya SVD wurde am 07.07.2013 mit dem Erlös eines Benefizkonzerts in der Pfarrei St. Joachim in München-Obersendling unterstützt.



Wie geht es weiter? Mit dieser Frage beschäftigte sich die **Stiftung Gymnasium Marienburg** am 07.07.2013 in Rheineck/Schweiz. Es ging um die Weichenstellung für die weitere Unterstützung der Steyler nach Auflösung der Schule.



Termine

100 Jahre St. Augustin

01.09.2013 Fest des Hl. Augustinus

10.00 Uhr Hochamt mit Joachim Kardinal Meisner, Köln. Anschließend Empfang.

18. - 20.10.2013 Fest der Völker

2. Steyler Jugendtreff zum Weltmissionssonntag und Diakonenweihe durch Weihbischof Matthias König, Paderborn.

30.11.2013 Abschlussveranstaltung

Ziviler Festakt mit P. Generalsuperior Heinz Kulüke SVD, Rom, und geladenen Gästen aus Gesellschaft und Kirche.

01.12.2013 Abschlussgottesdienst

Abschlussgottesdienst mit P. Generalsuperior Heinz Kulüke SVD. Musikalische Gestaltung durch die Fratres von St. Augustin. Anschließend Stehempfang.

Missionsbasare Advent 2013

09.11.2013

Kuba-Kreis

Michaelsheim der Maria-Magdalenen-Kirche
Kirchhof 10
47574 Goch

23.-24.11.2013

Missionsgruppe der Arnold-Janssen-Kirche

Vossheider Str. 92
47574 Goch

24.11.2013

Missionsgruppe Nettetal-Leuth

im Pfarrheim der Kirche St. Lambertus
Neyenhof
Johann-Finken-Str. 4
41334 Nettetal-Leuth

24.11.2013

Flores-Verein "Hilfe direkt"

im Pfarrheim St. Peter Theley
Tholeyer Str. 2
66636 Theley

24.11.2013

Missionsausschuss St. Leodegar Düppenweiler

im Pfarr- und Jugendheim Düppenweiler
Außener Str. 14
66701 Düppenweiler

sonstige Ternine

28.09.2013

Stiftung Regentropfen

18.00 Uhr Benefizkonzert
Pfarrei St. Canisius München
Canisiusplatz 1
81377 München

22.10.2013

Missionssessen

Missionsausschuss St. Leodegar Düppenweiler

im Pfarr- und Jugendheim Düppenweiler
Außener Str. 14
66701 Düppenweiler

08.12.2013

Stiftung Regentropfen

18.00 Uhr Benefizkonzert
Missionspriesterseminar St. Augustin
Arnold-Janssen-Str. 30
53757 St. Augustin

01.12.2013

Pater Joe Forstner-Stiftung

16:00 Uhr "Volksmusikalisches Adventssingen" Pfarrkirche Inkofen, an der St2142, zwischen Neufahrn in Niederbayern und Rottenburg a. d. Laaber
Der Eintritt ist frei. Um Spenden zugunsten der Pater Joe Forstner-Stiftung "Hilfe macht Mut", Papua Neuguinea, wird gebeten.



Ein Hinweis!

Bald ist wieder Weihnachten..... Bestimmt! Schreiben Sie Ihren Lieben!

Die Steyler Anbetungsschwestern bieten dazu eine große Auswahl an Weihnachtskarten zu einem günstigen Preis an. Das Sortiment kann auf www.dreifaltigkeitskloster.de eingesehen werden. Eine Besuch lohnt immer!

Noch ein Letztes....

Die Verantwortlichen in den Steyler Freundes- und Partnerkreisen und die Ordenleitungen werden herzlich gebeten, den Vernetzungsbrief allen Mitglieder zukommen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub und für Ihre Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Nachrichten und Termine aus den Steyler Freundes- und Partnerkreisen können aktuell immer auf unserer Internet-Homepage www.steylerfreundeskreise.eu eingesehen werden.

Weitere Nachrichten aus der Steyler Familie findet Ihr unter www.steyler-missionarinnen.de und www.steyler.de.

**Lasst uns dahin trachten, Gott treu zu dienen.
Das möge die Leuchte für unser Leben sein!**



Arnold Janssen an P. Freinademetz in China, 1903

(*aus dem Kalender „Glücklich durch jeden Tag“, ein Begleiter durch das Jahr mit guten Gedanken, Segenswünschen und Gebetsimpulsen, der zu beziehen ist über: Steyler Buchhandlung, Sankt Augustin 02241/237-207)